

Ökologische Saaten

bingenheimer saatgut

GARTEN - Nachrichten - September 2015

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner,

ob Blumenzwiebel, Wintersteckzwiebel oder Knoblauch, im Moment dreht sich bei uns alles um die Zwiebel. In der Versandabteilung arbeiten fleißige Menschen mit Hochdruck daran, dass die kostbare Fracht bei Ihnen möglichst schnell ankommt, denn die freigewordenen Gartenflächen warten auf ihre neue Bestimmung. In diesem Sinne gibt es in diesem Newsletter noch ein paar Anregungen für den Herbstanbau bevor die Gartensaison 2015 zu Ende geht. Im November beginnt dann, mit Erscheinen des neuen Katalogs, das neue Gartenjahr.

Themen in der September-Ausgabe der Garten-Nachrichten:

Blumenzwiebeln - viele Sorten sind noch vorrätig
Pfingstrosen - Bestellschluss 1. Oktober
Unser Anbautipp: Gründüngung im Herbst
Nachtrag zum Sommerthema „Bittere Zucchini“
Was ist Gentechnik?

Blumenzwiebeln - viele Sorten noch vorrätig

Für alle, die vor dem herannahenden Winter noch aktiv werden möchten, um sich auf das kommende Frühjahr noch mehr freuen zu können, haben wir auch in diesem Jahr wieder eine attraktive und große Auswahl an Blumenzwiebeln zusammen gestellt.



Erst wenige Sorten sind ausverkauft und Sie können jetzt noch aus dem Vollen schöpfen. Werden Sie Trendsetter mit unseren neuen purpurfarbenen Tulpensorten „Synaeda Blue“ und „Black Jack“. Kombiniert mit dem imposanten amethystfarbenen Sternkugellauch „Allium christophii“ und kontrastiert im Vordergrund mit der zartgelben kleinen Schwertlilie „Iris bucharica“ wird Ihr Blumenbeet zu einem kleinen Kunstwerk.

Blumenzwiebeln mit den aktuellen Verfügbarkeiten finden Sie hier im Onlineshop:

[>> Blumenzwiebeln online](#)

Pfingstrosen - Bestellschluss 1. Oktober

Der Countdown läuft, noch bis Mitte nächster Woche können Sie diese wunderschöne, unkomplizierte Staude bei uns bestellen.

Unbestritten sind sie die Stars in jedem Fröhsommerbeet. Der Schönheit der Pfingstrosen kann sich kaum einer entziehen, wenn sich die prallen Blütenbälle in der Maisonette entfalten. Der Versand erfolgt voraussichtlich in der letzten Oktober-Woche.



Pfingstrosen können Sie zwar bisher nicht online bestellen, dafür aber hier ganz unkompliziert per Mail:

[>>Pfingstrosen bestellen](#)

Gründüngung im Herbst - Erholung für das Gartenbeet



Die **Gründüngung**, oder auch Wurzeldüngung genannt, ist eine hervorragende Methode der aktiven Bodenpflege. Gerade eine längerfristige Gründüngung von mindestens vier Monaten hat eine ausgesprochen positive Auswirkung auf das Bodenleben. Das Wurzelwerk der Gründüngungspflanzen sollte im Boden verbleiben und einearbeitet werden.

Positive Effekte der **Gründüngungsarten**, die für die Aussaat im Herbst geeignet sind:

Bodenverbesserung durch intensive Durchwurzelung des Bodens, Lockerung und Humusaufbau - z.B. **Waldstaudenroggen**, **Ölrettich**, **Senf**, **Zottelwicke**, **Wickroggen**.

Unkrautunterdrückung, da schnellwachsend - z.B. **Ölrettich**, **Gelbsenf**, **Waldstaudenroggen**.

Düngerwirkung, da bestimmte Gründüngungspflanzen, die sogenannten Leguminosen, Stickstoff aus der Luft binden können und diesen den nachfolgenden Pflanzen zur Verfügung stellen - z.B. **Zottelwicke**, **Inkarnatklee**, **Wickroggen**.

Verhinderung von Auswaschungsverlusten der Nährstoffe über Winter. Dafür sind nicht abfrierende Sorten geeignet - z.B. **Zottelwicke**, **Waldstaudenroggen**, **Wickroggen**.

Dekorativer Nutzen, denn grüne Beete über Winter sind einfach schöner und manche Gründüngungen, die im Winter nicht abfrieren, zeigen im späten Frühjahr ihre Blütenpracht, z.B. **Inkarnatklee** oder **Zottelwicke**.

Auch auf die Fruchtfolge ist zu achten: Auf Flächen, die Sie in den nächsten vier Jahren nicht mit Kohlarten bepflanzen möchten, können Sie Senf oder Ölrettich säen. Möchten Sie Wicken oder Klee säen, sollten die nächsten vier Jahre keine Bohnen oder Erbsen an der Stelle angebaut werden.

Nachtrag zum Sommerthema „Bittere Zucchini“

Dieses Thema hat auch uns in der Bingenheimer Saatgut AG beschäftigt. Einige verunsicherte Hausgärtner_innen haben uns kontaktiert, da die Medienkampagne leider sehr unsachlich ablief.

Im Hausgarten kann eine Kreuzung zwischen Zierkürbis und Zucchini stattfinden, die möglicherweise zu einem sehr hohen Bitterstoffgehalt führt. Möchte man Saatgut selbst vermehren, sollte man also auch den Anbau im Umfeld im Blick haben. Aber: Die Pflanzen aus gekauftem Saatgut sind erstmal unbedenklich, erst im neuen Samenkorn befindet sich die Erbinformation für möglicherweise eingekreuzte Bitterstoffe. Falls sich als giftig einzustufende Bitterstoffe in Kürbisgewächsen, wie Gurken und Zucchini entwickeln, sollten die Früchte nicht verzehrt werden. Generell sollten Pflanzen, die einen ungewöhnlich andersartigen, bzw. unangenehmen Geschmack haben im Zweifelsfall nicht verzehrt werden.

Was ist Gentechnik?

Ein Gutachten des EU-Rechtsexperten Professor Dr. Ludwig Krämer kommt zu dem Schluss, dass eine Vielzahl neuer Züchtungstechnologien die Kriterien der EU-Gentechnikregulierung nach der Richtlinie 2001/18 erfüllen und als Gentechnik einzustufen sind. Noch berät eine Expertengruppe auf EU-Ebene. Die EU-Kommission will bis Ende des Jahres ihre Einschätzung des rechtlichen Status dieser Verfahren veröffentlichen.

Das Gutachten bestätigt unsere Sorge, dass diese Züchtungstechnologien Gentechnik durch die Hintertür auf die Äcker bringt, wenn es nicht gelingt die Anwendung der neuen Technologien der Regulierung zu unterziehen.

Mehr Informationen unter
www.gen-ethisches-netzwerk.de

Unterschriftenaktion gegen aktuelles Zulassungsverfahren von Cibus-Raps
[Unterschriftenaktion Cibus-Raps](#)

Wir wünschen einen guten Start in den Herbst!

Ihr Team der Bingenheimer Saatgut AG

Sie wollen einen Blick in die Online-Version unseres Saatgut-Kataloges werfen? [Klicken Sie hier](#).

Oder lassen Sie sich den Katalog für die neue Saison Anfang November per Post kostenfrei zusenden:
>>[Online-Formular: Katalog-Bestellung](#)

Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit! Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung auf info@bingenheimersaatgut.de

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Bingenheimer Saatgut AG](#)

Bingenheimer Saatgut AG | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Sebastian Bauer | Vertretungsberechtigter Vorstand: Gebhard Rossmannith (Vorsitzender), Petra Boie | Sitz des Unternehmens: Kronstr. 24, 61209 Echzell-Bingenheim | Registereintragung: Amtsgericht Friedberg HRB 4963

Über folgenden Kontakt können Sie Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung Ihrer Daten verlangen:
Frau Jäger, Kronstr. 24, 61209 Echzell (datenschutz@bingenheimersaatgut.de).

[Klicken Sie hier um die Garten-Nachrichten abzubestellen.](#)